

ANTRAG

Beschluss der BAG Frieden & Internationales auf der Tagung vom 22. September 2024

*Antragsteller*in: Jakob Georg Lindenthal*

Tagesordnungspunkt: TOP 2 Antragsberatungen

A3: Langfristige Ausrichtung und Strategie der Ukraine-Unterstützung absichern

Antragstext

1 Die letzten zwei Jahre des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine haben
2 deutlich gezeigt, dass die russische Führung trotz fortwährend offener
3 Gesprächskanäle weder an einer Deeskalation interessiert noch in möglichen
4 Verhandlungen kompromissbereit ist. Damit lässt sie der Ukraine und ihren
5 Verbündeten nur die Wahl, den Sieg der Ukraine bei ihrem legitimen
6 Verteidigungskampf zum Ziel zu setzen. Ein anderer Ausgang des Krieges als eine
7 militärische Niederlage Russlands wäre für die globale Friedensordnung
8 verheerend und hätte unabsehbare Konsequenzen. Im Lichte der Bedeutung dieses
9 Kriegs müssen die Entscheidungen der Bundesregierung und der internationalen
10 Verbündeten bestehen und bewertet werden.

11 Die Ukraine muss sich auf die Unterstützung ihrer Verbündeten verlassen können.
12 Die wirkungsvolle Selbstverteidigung der Ukraine, der Schutz ihres Territoriums
13 und ihrer Bevölkerung ist im essenziellen strategischen Interesse Deutschlands.
14 Deshalb müssen die Maßnahmen und Ressourcen zur Unterstützung der Ukraine
15 abgesichert und verfügbar sein, solange die Situation es erfordert. Diese
16 Durchhaltefähigkeit muss sichergestellt werden. Bundesregierung, Bundestag und
17 die Parteien auf den unterschiedlichen föderalen Ebenen müssen dieses
18 strategische Interesse gegenüber allen Teilen der Bevölkerung offen und
19 verständlich kommunizieren.

20 Die Bundesregierung muss neben den fortgesetzten eigenen Unterstützungsmaßnahmen
21 auch im Kreis der Verbündeten starke Anstrengungen unternehmen, damit diese im
22 Rahmen ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit angemessen zur Unterstützung
23 der Ukraine beitragen. "Rote Linien" der Unterstützung dürfen dabei nicht
24 willkürlich und nach jeweiliger tagespolitischer Stimmungslage gezogen werden,
25 sondern müssen sich am Völkerrecht orientieren. Im Verteidigungskampf der

26 Ukraine entscheidet sich, ob in der internationalen Politik der kommenden
27 Jahrzehnte das Recht des Stärkeren entscheidet oder ob die Gebote des
28 Völkerrechts und internationaler Verträge aufrechterhalten werden können.

Begründung

Antrag aus einer Schreibgruppe der AG Bundeswehr in der Folge der Rücküberweisung des Antrags A2 aus der Sitzung Mai 2024 der BAG Frieden. Begründung erfolgt mündlich bzw. zur Frist der Änderungsanträge.